

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

Einführung: Kunstliteratur der Neuzeit	9
--	---

I. Das historische Interesse von Künstlern und Auftraggebern

Cennino Cennini – Der Künstler als Schöpfer	25
Lorenzo Ghiberti – Wettbewerb und stolze Selbstbeschreibung	29
Jean Flamel – Benennen als Beschreiben	33
Jean Lebègue – Vom Text zum Bild	35
Leon Battista Alberti – Der Maler zwischen Dichtern, Rednern und Baumeistern	39
Albrecht Dürer – Ein Künstler auf Reisen	44
Peter Paul Rubens – Visuelles Gedächtnis und Reproduktion	48
Charles Le Brun/André Félibien – Nicolas Poussins <i>Mannalese</i>	50
Roger de Piles – Ein Nichtkünstler wird Berater der Akademie	57

II. Lob und Kritik der großen Meister

Luca Pacioli – Malerei und Mathematik	63
Paolo Giovio – Dosso Dossis Beiwerke	65
Paolo Pino – Der Wettstreit der Maler	67
Giorgio Vasari – Künstlerleben mit Bildbeispielen	69
Lodovico Dolce – Tizian versus Michelangelo	77
Giovanni Andrea Gilio – Kämpferische Kritik	80
Giovanni Paolo Lomazzo – Perfektion und Geschichtlichkeit	83
Giovanni Battista Agucchi – Beschreiben statt Kopieren	88

III. Glaubensfragen und kulturelle Identitäten

Leon Battista Alberti – Städtelob und Identität	93
Karlstadt und Martin Luther – Protestantischer Bilderstreit	96
Erasmus von Rotterdam – Gemälde für den christlichen Haushalt	99
Albrecht Dürer – Eine Säule für das „deutsche Gemüt“	101
Jean de Léry – Ethnographie als Beschreibungskunst	103

Gregorio Comanini – Bildgedicht und phantastische Malerei	107
Gabriele Paleotti – Heilige Bilder gegen den Irrglauben	112
François Fénelon – Totengespräche als Erziehung	114

IV. Vasaris Erben

Karel van Mander – Mehr als neue Viten	121
Giovan Pietro Bellori – Die Carracci als Maßstab	124
Roger de Piles – Das Gemälde als Einheit aus Vielem	129
Joachim Sandrart – Durch Werkkenntnis zur Identifizierung des Künstlers . .	133
Gérard de Lairesse – Wurzeln, Rüben und Kabeljau als „gemeine Auszierungen“	137
Antonio Palomino – Gemäldebeschreibung als Herrscherlob	140
Roland Fréart de Chambray – Perfektionieren durch Kritik	143

V. Architekturbeschreibung und Antiquarianismus

Raffael und Castiglione – Beschreiben, um zu bewahren	151
Sebastiano Serlio – Theater als „angewandter Durchblick“	154
Andrea Palladio – Das Pantheon in Rom und die Tempelformen	157
Franciscus Junius d. J. – Werkbezug und Systematik	162
Inigo Jones – Stonehenge als englische Antike	165
Madeleine de Scudéry – Mit den Augen spazieren gehen	167
Charles Perrault – Streit zwischen alt und neu	170
Abbé Du Bos – Den eigenen Sinnen vertrauen	174

VI. Kunstkritik, Kunstkennerschaft und Wissenschaften

Shaftesbury – Beschreibbare Wahrheit	179
Jonathan Richardson und John Boydell (?) – Raffaels Kartons als Schule für Künstler und Kenner	184
Johann Friedrich Christ – Archäologie und Kunstgeschichte	189
George Vertue/Horace Walpole – Anecdotes of Painting in England	195
Étienne La Font de Saint-Yenne – Kritik an Kunst und Kunstpolitik	198
J. J. Bodmer und J. J. Breitinger – Der Text als Gemälde	201
Giambattista Vico – Die gemeinschaftliche Natur der Völker als Bild	207

Ausgewählte Literatur

I. Quellenschriften, Anthologien und Nachschlagewerke zur historischen Terminologie	213
II. Grundlagenwerke und abgekürzt zitierte Literatur	215

Personenregister	221
----------------------------	-----